

3422

Gemeinde Kirchberg BE



**Informationsbulletin
des Gemeinderates
Nr. 1/2020**

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Jahresrechnung 2019	7
Gemeinderat	24
Aus den Kommissionen	34
aus der Schule geplaudert	36
Regio Feuerwehr Kirchberg	37
Mitteilungen Gemeindeverwaltung	39
AHV-Zweigstelle	41
Regionalkonferenz Emmental	43
Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg	44
Regionale Kinder- und Jugendarbeit	45
Verkehrs- und Verschönerungsverein Kirchberg	47
Badi Kirchberg	49
Gemeindeverwaltung	51

IMPRESSUM

Die Gemeindebroschüre „3422“ erscheint in der Regel vor der Gemeindeversammlung.

Nächster Redaktionsschluss: **Ende Juli 2020**

Herausgeber: Gemeinde Kirchberg

Redaktion: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 3'250 Exemplare

Editorial

Erstens kommt es anders....

Als mir vor drei Jahren das Schreiben des Editorials für diese Ausgabe des „3422“ zugeteilt wurde, dachte ich, dies werde eine wunderbare Gelegenheit sein, um

- auf die eben erfolgte Eröffnung der Badisaison hinzuweisen,
- Toleranz für das vor der Türe stehende Zentralschweizer Tambouren- und Pfeiferfest (ZTPF) zu werben und
- auf meine vergangenen fast zwölf Jahre im Gemeinderat zurückzublicken.

Momentan überschattet aber ein anderes Ereignis die Welt, die Schweiz, unsere Region und auch die Behörden von Kirchberg. So trifft sich seit Mitte März der Gemeinderat nicht mehr im Gemeindehaus, sondern mit gebührendem Abstand im Schnittersaal des Saalbaus. Hände werden längst keine mehr geschüttelt, anstehende Geschäfte neu priorisiert und deren Umsetzung aufgrund Coronatauglichkeit gewichtet. Auch sah sich der Gemeinderat gezwungen, traditionelle Anlässe wie die Kirchberger Ehrungen oder den Schnittersonntag abzusagen und die Sommer-Gemeindeversammlung auf den 14. September 2020 (bitte gleich in der Agenda notieren) zu verschieben. Ebenfalls mussten wir mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass in diesem Jahr auf das US-Car- & Biketreffen, den 100km-Lauf, das FC-Grümpeltturnier, die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen und auch auf das mit enormem Aufwand vorbereitete ZTPF verzichtet werden muss.

Aber wir wollen nicht nur Trübsal blasen. Es scheint, als werde unsere Gemeinde zumindest bezüglich der Anzahl Krankheitsfälle mit einem blauen Auge davon kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt hat den Gemeinderat nur die Erkrankung eines Rekruten in der Durchdiener-RS in der Truppenunterkunft im Saalbau zu umgehendem Handeln gezwungen. Mit der vorübergehenden Abgabe des Aemmesaals und der Sporthalle Grossmatt konnten die durch das VBS angeordneten Quarantänemassnahmen innert weniger Stunden bereit gestellt und die kritische Situation mit fast 140 Angehörigen der Armee im grössten Kirchberger Haushalt entschärft werden. Noch unklar sind die wirtschaftlichen Folgen für die vielen Firmen und KMU in unserer Gemeinde. Auch dürfte die Zahl der Arbeitslosen ansteigen und unser Steuerertrag in den kommenden Jahren zurückgehen. Seien Sie versichert, dass die Kirchberger Exekutive die Entwicklung aufmerksam verfolgen und gegebenenfalls Massnahmen zur Linderung dieser Situation ergreifen wird.

In den vergangenen Wochen hat der Gemeinderat mit zahlreichen Angehörigen von Risikogruppen telefoniert. Die Rückmeldungen darauf waren ausschliesslich positiv.

Wir stellten fest, dass die durch Bund und Kanton angeordneten Schutzmassnahmen auf Akzeptanz stossen und die Angehörigen der Risikogruppen ihr Leben an die neue Situation mit einer zuversichtlichen Einstellung angehen. Viele Senioren erzählten uns, dass nicht nur Familienmitglieder sondern auch Freunde, Nachbarn oder Vereine bereits auf sie zugekommen sind und uneigennützig Hilfe angeboten haben. Am markantesten sichtbar war dieser generationenübergreifende Kontakt wohl in den Kirchberger Grossverteilern. An dieser Stelle: **Ein riesengrosses Dankeschön allen Einkäufern, allen Postschaltereinzahlern, allen Medikamentenlieferanten, allen Veloflickern, allen Skypeeinstellern und allen Hobbyköchen. Generell Allen, welche sich in den vergangenen Wochen um Anliegen von schutzbedürftigen Personen gekümmert haben. Merci vieumau!**

Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, der Bevölkerung ihre öffentliche Infrastruktur weiterhin nutzbar zu belassen. So wurde beispielsweise von einer Sperrung unserer Sportplätze, unserer Spielplätze und auch der Skaterbahn abgesehen. Bei regelmässigen Kontrollgängen konnte erfreut festgestellt werden, dass sämtliche Anlagen zwar intensiv genutzt werden, dies aber unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstands- und Aufenthaltsbeschränkungen geschieht.

Wie Herr Koch regelmässig betont, befinden wir uns auf einem Marathon. Ich bin zuversichtlich, dass uns der Schnauf in den nächsten Wochen nicht verlässt. Motivieren wir uns gegenseitig oder melden Sie sich beim Gemeinderat. Wir werden Ihre Anliegen gerne prüfen und versuchen, Ihnen weiter zu helfen oder Sie zu unterstützen.

... und zweitens als man denkt

In absoluter Kurzform die eigentlich angedachten Themen:

1. Badi

Unsere Badi ist zwar seit dem 11. Mai geöffnet, jedoch nur für jeweils maximal zehn Jahresabibesitzer und bei schönem Wetter. Zuversichtlich hoffen wir, dass mit dem nächsten Lockerungsschritt per 8. Juni 2020 die Badi auch grössere Besucheranzahlen begrüssen darf.

2. ZTPF

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Im Sommer 2021 oder im Sommer 2022 oder im Sommer 202x wird die Kirchberger Bevölkerung erfahren, was Trommler und Pfeifer unter „gässlen“ verstehen.

3. Rückblick Gemeinderat

Da ich meinen zur Verfügung stehenden Platz längst ausgeschöpft habe, hier nur noch im Telegrammstil was mir von den vergangenen drei Legislaturen sicherlich in dauerhafter Erinnerung bleiben wird:

Gemeinderätinnen in geschlossener Kirche ++stop++ Wiederbelebung Gemeinderatsjassen ++stop++ Sanierung Skaterbahn mit jüngstem Planungsteam ever ++stop++ Vereinsunterstützungsreglement ++stop++ Anzahl Feuerwehrexperten > Anzahl Einwohner ++stop++ 90jährige Geburtstagsfeste und diamantene Hochzeitstage sind spitze ++stop++ meide Bademeister mit Schlauch ++stop++ Schlagerparkies ++stop++ Sinn und Unsinn von Ratings ++stop++ Knut ++stop++ Badi-Camping am ESAF ++stop++ Kreditüberschreitung Saalbauanierung ++stop++ Sitzungen an Solatte ++stop++

Der eine oder andere Leser kann sich zum einen oder anderen Thema sicherlich etwas darunter vorstellen. Gerne gebe ich zu einem Zeitpunkt ohne social distancing oder Versammlungsbeschränkungen detaillierter Auskunft.

Mit zuversichtlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Marc Dummermuth,
Gemeinderatsvizepräsident, Ressort Sport und Kultur



Verschiebung Gemeindeversammlung

Aufgrund der ausserordentliche Lage und der vom Bundesrat verfüigten Einschränkungen hat der Gemeinderat beschlossen, die für Montag, 08. Juni 2020 angesetzte Gemeindeversammlung zu verschieben. Die Versammlung findet neu am **Montag, 14. September 2020, 20.00 Uhr, im Aemmesaal des Saalbaus**, statt.

Urnenabstimmung Erwerb Parzelle Nr. 590, Reinhardweg 1/1a/1b

Der Bundesrat hat die eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 bekanntlich abgesagt. Entsprechend hat der Gemeinderat die auf dieses Datum geplante **Urnenabstimmung für den Erwerb des Glunge-Areals auf den nächsten Urnengang vom 27. September 2020 verschoben**. Die Vorlage wird am 01. September 2020 im Saalbau im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt werden.

Schnittersonntag 2020 findet nicht statt

Die vom Bundesrat verordneten Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Corona Virus lassen diesen Sommer keine Grossanlässe zu. Aus diesem Grund sah sich der Gemeinderat mit grossem Bedauern leider gezwungen, den **Schnittersonntag vom 17. – 19. Juli 2020 abzusagen**. Die Absage betrifft sowohl den Chilibetrieb wie auch den Markt am Sonntag. Dem Gemeinderat ist der Entscheid nicht leicht gefallen, hat der Schnittersonntag doch seit Jahren als traditionelles und beliebtes Dorffest einen festen Bestandteil in der Jahresagenda und ist auch für die beteiligten Dorfvereine ein wichtiger Anlass.

Freuen wir uns auf den nächsten Schnittersonntag, welcher vom 16. – 18. Juli 2021 stattfinden wird.

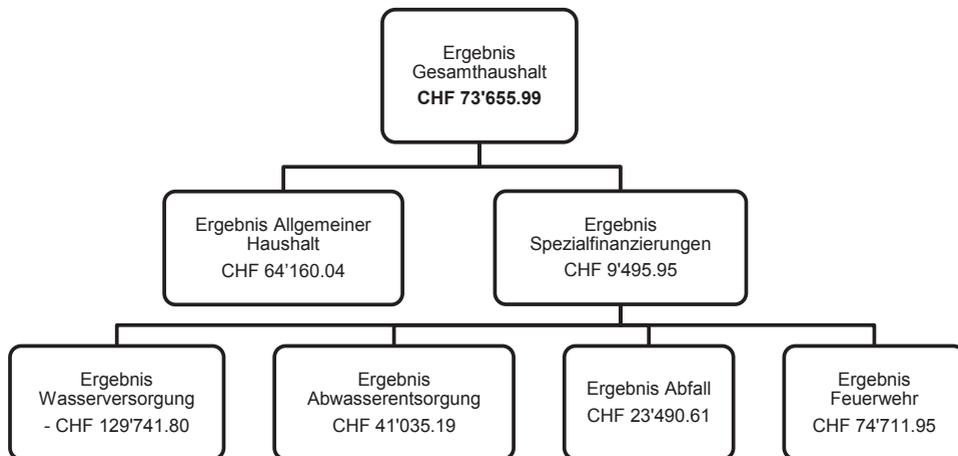
Gemeindeurnenwahlen am 29. November 2020

Im Urnenwahlverfahren sind für die neue Legislatur 2021 – 2024 der Präsident oder die Präsidentin des Gemeinderates, sechs Mitglieder des Gemeinderates, vier Mitglieder der Bildungskommission und sechs Mitglieder der Baukommission zu wählen. Der Gemeinderat hat den Wahltermin gemeinsam mit der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmung auf das Wochenende vom 29. November 2020 festgelegt.

Jahresrechnung 2019

Berichterstattung

Die Jahresrechnung 2019 wurde bereits zum vierten Mal nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG) erstellt. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 73'655.99 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 414'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 488'000.00.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schloss – nach Zuweisung von CHF 800'000.00 an die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen – mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'160.04. Hier war ein Aufwandüberschuss von CHF 295'000.00 budgetiert.

Für die Einlage in die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen wird der Gemeindeversammlung ein entsprechender Nachkredit-Antrag unterbreitet.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die Rechnung der Wasserversorgung schloss mit einem Fehlbetrag von rund CHF 130'000.00 ab. In den übrigen gebührenfinanzierten Bereichen resultierte ein Ertragsüberschuss.

Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'530'437.34	2'671'000.00	2'499'403.84
Ertrag	946'912.01	1'003'000.00	940'222.00
Nettoergebnis	1'583'525.33	1'668'000.00	1'559'181.84

Der Nettoaufwand lag um CHF 84'500.00 oder 5,1% unter dem budgetierten Wert.

0110 Legislative

Im Zusammenhang mit den Wahlen und Abstimmungen waren in diversen Positionen Überschreitungen von insgesamt rund CHF 8'000.00 zu verzeichnen.

0120 Exekutive

Bei der Exekutive resultierte ein Minderaufwand von CHF 6'500.00. Dazu führten Einsparungen bei den Sachkosten und beim Beitrag an den Gemeindeverband.

0220 Allgemeine Dienste

Bei den Personalkosten führten Stellenvakanzen zu einem Minderaufwand von rund CHF 90'000.00. Dagegen lagen die Sachkosten und Abschreibungen um CHF 54'600.00 über den Budgetwerten. Unter anderem entstand Mehraufwand durch die externe Überbrückung der erwähnten Vakanzen. Ertragsseitig wurden höhere *Rückerstattungen Dritter* vereinnahmt als budgetiert.

0291 Saalbau

Der Nettoertrag aus der Saalbaubewirtschaftung lag um rund CHF 7'000.00 unter den Erwartungen. Die rückläufigen Erträge aus Benützungsgebühren und militärischer Unterkunftsbelegung konnten durch die Einsparungen beim Personal- und Sachaufwand nicht ganz kompensiert werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	1'549'929.75	1'666'400.00	1'404'150.25
Ertrag	1'463'628.60	1'522'000.00	1'320'561.05
Nettoergebnis	86'301.15	144'400.00	83'589.20

Der Nettoaufwand fiel geringer aus als veranschlagt, nämlich um CHF 58'100.00 oder 40,2%.

1110 Polizei

Die Bussenerträge bewegten sich im Rahmen des Budgets. Durch Einsparungen bei den Sachkosten fiel der Nettoertrag um CHF 2'400.00 höher aus als budgetiert.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Gebührenerlöse für Amtshandlungen fielen tiefer aus als budgetiert. Der Minderertrag wurde durch Einsparungen beim Sachaufwand teilweise wettgemacht; der Nettoaufwand lag dennoch um CHF 44'000.00 über dem Budgetwert.

1500 Feuerwehr

Die Budgetierung war durch die Integration der Feuerwehr Lyssach in die Regio Feuerwehr Kirchberg etwas erschwert. Sowohl beim Sold und anderen Entschädigungen wie auch beim Sachaufwand wurden die Budgetzahlen deutlich unterschritten. Ertragsseitig fielen die Ersatzabgaben und die Gemeindebeiträge etwas tiefer aus als erwartet. Insgesamt konnte ein Überschuss von knapp CHF 75'000.00 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Budgetiert waren lediglich CHF 1'400.00.

1610 Militärische Verteidigung

Der Nettoertrag fiel um CHF 1'700.00 besser aus als budgetiert. Hier wird darauf geachtet, dass das Ergebnis in etwa ausgeglichen ausfällt. Nach dieser Zielsetzung ergibt sich der Anteil der Bundesentschädigung für die Truppenunterkunft, der intern zugunsten der Funktion Saalbau verrechnet wird.

1620 Zivilschutz

Mehrerträge aus der Belegung der ZS-Anlagen durch militärische Truppen führten zu einer Besserstellung von rund CHF 69'000.00.

2 Bildung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	5'992'766.45	6'107'100.00	5'552'124.83
Ertrag	1'353'179.90	1'170'900.00	1'206'825.70
Nettoergebnis	4'639'586.55	4'936'200.00	4'345'299.13

Der Nettoaufwand lag mit rund CHF 297'000.00 oder 6,0% markant unter dem Budget.

2110 Kindergarten

Der Nettoaufwand fiel um knapp CHF 58'000.00 tiefer aus als budgetiert. Dies ist grösstenteils auf eine Rückerstattung des Kantons aus dem Schuljahr 2018/19 zurückzuführen.

2120 Primarstufe

Hier resultierte ein Minderaufwand von CHF 139'000.00. Nebst tieferen Schulgeldern an andere Gemeinden sowie geringeren Beiträgen an den Schulbetrieb des Gemeindeverbandes waren auch namhafte Einsparungen bei der Beschaffung von Lehrmitteln zu verzeichnen.

2130 Sekundarstufe I

Auch bei der Sekundarstufe I lag der Nettoaufwand um CHF 126'500.00 unter dem Budget. Dies ist durch insgesamt tiefere Entschädigungen und Beiträge an andere Gemeinden und den Gemeindeverband sowie an den Kanton (GYM1) begründet.

2170 Schulliegenschaften

Der Mehraufwand von CHF 47'000.00 ist auf höhere Sachkosten zurückzuführen. Unter anderem wurden Vorleistungen für den Einbau eines Lifts und einer neuen Küche in der Tagesschule (altes Sekundarschulhaus) erbracht. Zudem wurde mit externer Begleitung ein Konzept zur Neuorganisation der Hauswartung erstellt.

2180 Tagesbetreuung

Der Nettoaufwand für die Tagesschule fiel um rund CHF 20'000.00 tiefer aus als veranschlagt. Der Personalaufwand überschritt das Budget aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs und einer unfallbedingten Überbrückung um CHF 51'000.00. Mit der zunehmenden Anzahl betreuter Kinder stiegen auch die Elternbeiträge an.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	1'197'768.91	1'084'600.00	1'075'346.81
Ertrag	296'819.10	309'000.00	342'957.90
Nettoergebnis	900'949.81	775'600.00	732'388.91

Der Bereich schloss um CHF 125'000.00 oder 16,2% schlechter ab als budgetiert.

3290 **Übrige Kultur**

Die Kosten für eigene kulturelle Anlässe (Gemeindeehrunen, Ausstellungen in der Schalterhalle) waren zu tief veranschlagt. Der Aufwand fiel um CHF 6'000.00 höher aus als budgetiert.

3320 **Massenmedien**

Beim Personalaufwand für die Anzeiger-Verteilung sowie bei den Kosten für die Broschüre 3422 waren Mehrkosten zu verzeichnen. Der Nettoaufwand lag um CHF 5'300.00 über dem Budget.

3410 **Sportplätze**

Der Nettoaufwand fiel massiv höher aus als budgetiert, nämlich um CHF 32'000.00. Dazu trugen unter anderem höhere Kosten für die Schnittgut-Entsorgung sowie nicht budgetierte Infrastruktur-Beiträge an Sportvereine bei.

3411 **Schwimmbad**

Der Brutto-Aufwand für den Schwimmbad-Betrieb entspricht einer Punktlandung zum Budget. Ertragsseitig waren wiederum Mehrerlöse aus Abonnements und Einzeleintritten zu verzeichnen. Der Nettoaufwand fiel um CHF 5'600.00 tiefer aus als veranschlagt.

3412 **Sporthalle Grossmatt**

Aus dem Hallenbetrieb resultierte insgesamt ein um CHF 86'700.00 über dem Budget liegender Nettoaufwand. Die grössten Überschreitungen ergaben sich beim Unterhalt (Sanierung einer Dusche/Garderobe) sowie bei der Anschaffung einer Anzeigetafel (Scoreboard). Der Nachkredit für diese Anschaffung war bereits 2018 gesprochen worden. Dazu ist noch ein Beitrag aus dem Sportfonds offen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	30'943.10	34'700.00	19'861.55
Ertrag	0.00	300.00	0.00
Nettoergebnis	30'943.10	34'400.00	19'861.55

Der Nettoaufwand lag um CHF 3'500.00 oder 10,0% unter dem Budgetwert.

4330 Schulgesundheitsdienst

Der Honorar- und Dienstleistungsaufwand lag um knapp CHF 6'000.00 unter dem Budget.

4331 Schulzahnpflege

Hier führten die höheren Arzthonorare zu einer moderaten Budgetüberschreitung von CHF 1'000.00.

Am 1. Januar 2020 hat **Katja Hämmerli** aus Rapperswil BE als Sachbearbeiterin mit einem Pensum von 100% in der Bauverwaltung ihre Arbeit aufgenommen. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Wirkungsfeld viel Freude und Befriedigung.



5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	18'312'441.30	18'728'500.00	14'387'986.50
Ertrag	13'722'948.20	13'857'400.00	9'750'380.69
Nettoergebnis	4'589'493.10	4'871'100.00	4'637'605.81

Der Nettoaufwand fiel um rund CHF 282'000.00 oder 5,8% tiefer aus als budgetiert.

5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich fiel um CHF 54'000.00 tiefer aus als prognostiziert.

5430 Alimentenbevorschussung und –inkasso

Bevorschussungen und Inkassohilfen lagen um CHF 23'800.00 über den budgetierten Werten.

5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Personalaufwand fiel deutlich höher aus als budgetiert. Dafür konnten bei den Sachkosten Einsparungen erzielt werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Hier war ein Minderaufwand von CHF 792'000.00 zu verzeichnen. Die Budgetierung gestaltete sich durch die Erweiterung des Regionalen Sozialdienstes anspruchsvoll.

5796 Regionaler Sozialdienst

Die „Betriebskosten“ fielen um CHF 18'000.00 höher aus als veranschlagt, was angesichts der vorerwähnten Erweiterung als moderat bezeichnet werden darf. Den angeschlossenen Gemeinden werden nicht lastenausgleichsberechtigte Kosten von rund CHF 87'000.00 nach Einwohnerzahlen weiterverrechnet. Der Anteil der Gemeinde Kirchberg daran beträgt rund CHF 25'000.00.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Gemeindeanteil an den Ausgaben fiel um CHF 166'000.00 tiefer aus als veranschlagt. Bedingt durch die aufwandseitig geringere wirtschaftliche Hilfe (Funktion 5720) fiel auch die Rückerstattung des Kantons um CHF 711'000.00 tiefer aus.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'179'641.88	2'328'900.00	1'763'616.15
Ertrag	783'318.35	750'100.00	652'993.65
Nettoergebnis	1'396'323.53	1'578'800.00	1'110'622.50

Der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung, welcher auch den Werkhof beinhaltet, schloss um CHF 182'500.00 oder 11,6% besser ab als budgetiert.

6150 Gemeindestrassen

Der Personalaufwand fiel um rund CHF 9'000.00 tiefer aus als budgetiert. Beim Sachaufwand konnten markante Einsparungen von knapp CHF 58'000.00 erzielt werden. Dies vor allem beim Strassenunterhalt und beim Betrieb und Unterhalt der Fahrzeuge. Insgesamt lag der Nettoaufwand um CHF 96'000.00 unter dem veranschlagten Wert.

6155 Parkplätze

Minderaufwand für Kontrollen und Betrieb sowie Mehrertrag aus Benützungsgebühren und Bussen führten zu einer Besserstellung um CHF 8'600.00.

6291 Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich öV lag um CHF 28'500.00 unter dem gemäss Prognosen errechneten Wert. Auch die Nettoausgaben für den Versuchsbetrieb Buslinie 467 (inkl. Abschreibungen Haltestellen) fielen um CHF 22'500.00 tiefer aus als budgetiert.

6340 Verkehrsplanung allgemein

Die Umsetzung von Massnahmen war aus zeitlichen Gründen nicht im geplanten Umfang realisierbar, weshalb der Budgetkredit nicht voll ausgeschöpft wurde (minus CHF 17'000.00).

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'457'523.94	2'870'600.00	2'776'687.30
Ertrag	2'148'600.34	2'467'600.00	2'438'854.70
Nettoergebnis	308'923.60	403'000.00	337'832.60

Der Nettoaufwand lag um CHF 94'000.00 oder 23,3% unter dem Budget.

7101 Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 129'700.00 ab; budgetiert war ein solcher von CHF 181'100.00. Dieser Betrag konnte problemlos dem Eigenkapital (Fonds Rechnungsausgleich) entnommen werden. Zur Besserstellung um rund CHF 51'000.00 trugen unter dem Budget liegende Abschreibungen sowie tiefere Einlagen in den Fonds Werterhalt bei. Bestände der Spezialfinanzierungskonten nach Abschluss: Werterhalt 4,58 Mio. Franken; Rechnungsausgleich 1,33 Mio. Franken.

7201 Abwasserentsorgung

Hier war ein Ertragsüberschuss von CHF 41'000.00 zu verzeichnen; CHF 800.00 mehr als veranschlagt. Bestände der Spezialfinanzierungskonten nach Abschluss: Werterhalt 4,90 Mio. Franken; Rechnungsausgleich 0,86 Mio. Franken.

7301 Abfall

Die Rechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'500.00 um CHF 3'000.00 besser ab als budgetiert. Minderaufwand bei den Abfuhrkosten und rückläufige Gebührenerlöse hielten sich beinahe die Waage. Hier wird der Einfluss der neu eingeführten Andockgebühren zu analysieren sein.

7410 Gewässerverbauungen

Da beim Sandfang Oesch keine grösseren Unterhaltsarbeiten notwendig waren, fiel der Nettoaufwand um rund CHF 25'000.00 geringer aus als budgetiert.

7900 Raumordnung allgemein

Hier resultierte ein Minderaufwand von CHF 36'300.00, vor allem infolge der tieferen Kosten aus der Schlussabrechnung für die Erarbeitung des ÖREB-Katasters.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	62'341.45	53'800.00	46'658.00
Ertrag	941'631.15	928'800.00	927'066.00
Nettoergebnis	879'289.70	875'000.00	880'408.00

Der Nettoertrag fiel um CHF 4'300.00 oder 0,5% besser aus als erwartet.

8200 Forstwirtschaft

Die Holzschlagarbeiten nach den Stürmen Burglind und Friederike verursachten Mehraufwand. Weiter waren die Pflegeeinsätze im Schulwald nicht budgetiert. Die Budgetüberschreitung betrug insgesamt CHF 3'600.00.

8710 Elektrizität allgemein

Der Ertrag fiel um CHF 6'500.00 höher aus als budgetiert. Zu dieser Besserstellung führten höhere Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG sowie ebenfalls höhere Abgaben der Localnet AG Burgdorf für das Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg.

Ersatz Häcksler Jensen

Die stark gealterte Holzhackmaschine im Werkhof, Baujahr 1986, musste aufgrund von akuten Sicherheitsrisiken ersetzt werden. Ein Umbau an die heutigen Normen lohnte sich nicht mehr. Der Häcksler Jensen A540 der Bieri Landmaschinen GmbH kann Äste mit Durchmesser bis 19 cm in Rekordtempo zu hochqualitativen Holzschnitteln verarbeiten. Die Werkhofmitarbeitenden werden die jährlichen Rückschnitte bei Hecken und Ufergehölzen zu Energieholz verwerten. Angesichts der geplanten Fernwärmeanlagen sind die Schnitteln besonders willkommen.



9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	3'119'654.44	2'343'800.00	3'430'593.69
Ertrag	15'776'410.91	15'880'300.00	15'376'567.23
Nettoergebnis	12'656'756.47	13'536'500.00	11'945'973.54

Der Nettoertrag lag um rund CHF 880'000.00 oder 6,5% unter dem Budget. Zu berücksichtigen ist, dass unter HRM2 die Erfolgsrechnung ausgeglichen dargestellt wird. Die Zuweisung von CHF 800'000.00 an die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen ist als ausserordentlicher Aufwand verbucht. Das Budget 2019 sah im Allgemeinen Haushalt einen Fehlbetrag von CHF 295'000.00 vor.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Zwar lagen die Erträge der Hauptsteuerarten (Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen) um insgesamt CHF 350'000.00 über den Erwartungen, bei den Quellensteuererträgen resultierte jedoch ein Minderertrag von rund CHF 131'000.00. Weiter musste bei den juristischen Personen eine vorsorgliche Rückstellung von CHF 195'000.00 für eine angefochtene Steurteilung gebildet werden.

9101 Sondersteuern

Die Erträge dieser Steuerarten lagen insgesamt um CHF 239'000.00 über dem Budget. Mehrerträge fielen bei den Grundstückgewinnsteuern (plus CHF 82'500.00) und bei den Steuern aus Sonderveranlagungen (plus CHF 130'100.00) an.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Ein tieferer Gemeindeanteil beim Lastenausgleich *Neue Aufgabenteilung* und ein höherer Anteil beim *Disparitätenabbau* führten insgesamt zu einem Mehraufwand von CHF 28'000.00. Zudem lag der soziodemografische Zuschuss an die Gemeinde um CHF 7'600.00 unter den Erwartungen.

9500 Erbschafts- und Schenkungssteuern

Hier resultierte ein Mehrertrag von CHF 45'900.00.

9610 Zinsen

Die Zinsen lagen sowohl aufwand- wie auch ertragsseitig unter den Budgetwerten. Der Nettoaufwand fiel um CHF 10'900.00 tiefer aus als budgetiert.

9690 Finanzvermögen

Der Nettoaufwand fiel um CHF 10'500.00 grösser aus als erwartet. Der Verkauf bzw. die Rückgabe ausgemusterter Fahrzeuge (Schulbus und Werkhof-Traktor) ergab einen Verlust von CHF 13'600.00. Die jährliche Neubewertung unser Aktien dagegen einen Buchgewinn von CHF 3'000.00.

9901 Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen

Hier führten die Subventionseingänge vom Dezember 2018 (Radweg und Langsamverkehrsbrücke) sowie die erwähnten Fahrzeug-Abgänge zu einem Minderaufwand von CHF 40'100.00.

9902 Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen

Hier ist die bereits erwähnte, nicht budgetierte Einlage von CHF 800'000.00 vorgesehen. Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses und den gemäss Finanzplan in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen hat der Gemeinderat diese Einlage beschlossen bzw. beantragt sie der Gemeindeversammlung als **Nachkredit**.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen 1,57 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind in den Funktionen Gemeindestrassen (inkl. Werkhof) sowie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu finden. Im Allgemeinen Haushalt wurden CHF 927'000.00 investiert, in den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Feuerwehr CHF 643'000.00.

Bilanz

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm um CHF 804'000.00 zu auf 21,9 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel gingen um CHF 883'000.00 zurück. Dagegen nahmen die Forderungen um über 1,8 Mio. Franken zu, was hauptsächlich auf die Vergrößerung des Regionalen Sozialdienstes Untere Emme zurückzuführen ist (Sollstellung Lastenausgleich Sozialhilfe). Die aktiven Rechnungsabgrenzungen verminderten sich um CHF 241'000.00.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (Sachanlagen, Immaterielle Anlagen sowie Darlehen und Beteiligungen) nahm um CHF 834'000.00 zu und betrug am Bilanzstichtag 16,1 Mio. Franken. In diesem Zuwachs ist die Übernahme des Verwaltungsvermögens der ehemaligen Feuerwehr Lyssach mit CHF 463'000.00 (vor Abschreibungen) enthalten.

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm um CHF 39'000.00 zu auf knapp 8,8 Mio. Franken. Die Laufenden Verbindlichkeiten stiegen um CHF 652'000.00 an. Die Rechnungsabgrenzungen und die kurzfristigen Rückstellungen erfuhren einen Zuwachs von insgesamt CHF 489'500.00. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten durch eine Darlehensrückzahlung bei Fälligkeit sowie eine a.o. Amortisation um 1,1 Mio. auf 5,7 Mio. Franken zurückgeführt werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist unter HRM2 weiter gefasst und beinhaltet auch die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie allfällige Vorfinanzierungen. Weiter ist auch die Reserve aus der Neubewertung des Finanzvermögens eingeschlossen. Der Bilanzüberschuss, welcher dem Eigenkapital unter HRM1 entspricht, wird gegliedert in das Ergebnis des laufenden Jahres und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr erfuhr eine Bestandeszunahme um rund CHF 563'000.00. Dieser Zuwachs wurde massgeblich beeinflusst durch das Eigenkapital der in die Regio Feuerwehr Kirchberg integrierten Feuerwehr Lyssach. Die Rechnungsausgleichs-Fonds Wasser, Abwasser und Abfall sowie die Spezialfinanzierung EnerCom Kirchberg AG nahmen insgesamt um CHF 460'000.00 ab.

Die Vorfinanzierungen nahmen um 1,4 Mio. Franken zu. Darin sind nebst der beantragten Einlage von CHF 800'000.00 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen auch die vorgeschriebenen Einlagen in die Werterhalt-Fonds von Wasser und Abwasser enthalten.

Die finanzpolitischen Reserven und die Neubewertungsreserve Finanzvermögen erfuhren keine Veränderung.

Das massgebende Eigenkapital (Bilanzüberschuss) beläuft sich nach Zuweisung des Ertragsüberschusses auf CHF 4'461'782.11 (Vorjahr CHF 4'397'622.07). Dies entspricht genau 5 Steueranlagezehnteln. Ein Anlagezehntel beträgt gemäss Steuerbuchhaltung 2019 CHF 892'400.00.

Nachkredite

Total der Nachkredite	CHF 2'642'055.48
Davon:	
Gebundene Nachkredite	CHF 1'157'568.84
Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates	CHF 684'486.64
Nachkredite in Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF 800'000.00

Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an den Sitzungen vom 16. März und 6. April 2020 beraten und beschlossen und die in seine Kompetenz fallenden Nachkredite genehmigt.

Der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 wird beantragt,

- die Jahresrechnung 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 38'064'889.94 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von **CHF 73'655.99** zu genehmigen;
- den Nachkredit für die nicht budgetierte Einlage von **CHF 800'000.00** in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen zu genehmigen;
- von den weiteren Nachkrediten von CHF 1'842'055.48 (davon CHF 684'486.64 in Kompetenz des Gemeinderates und CHF 1'157'568.84 gebundene Ausgaben) Kenntnis zu nehmen.

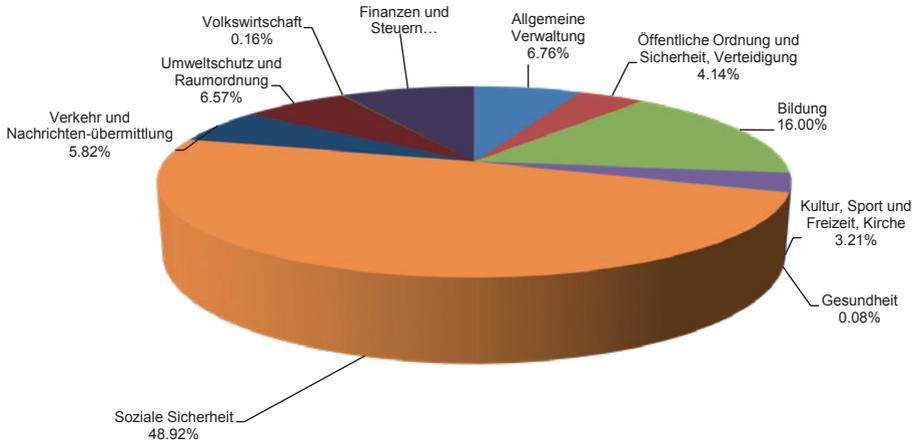
Marianne Nyffenegger, Gemeinderatspräsidentin
Ressort Finanzen

Die Vorgaben für die Berichterstattung wurden mit HRM2 wesentlich erweitert. Die vollständige Rechnung 2019 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Sie kann auf der Finanzverwaltung bezogen werden. Zudem ist die Broschüre auf www.kirchberg-be.ch > *Politik Verwaltung* > *Budget, Rechnung* publiziert.

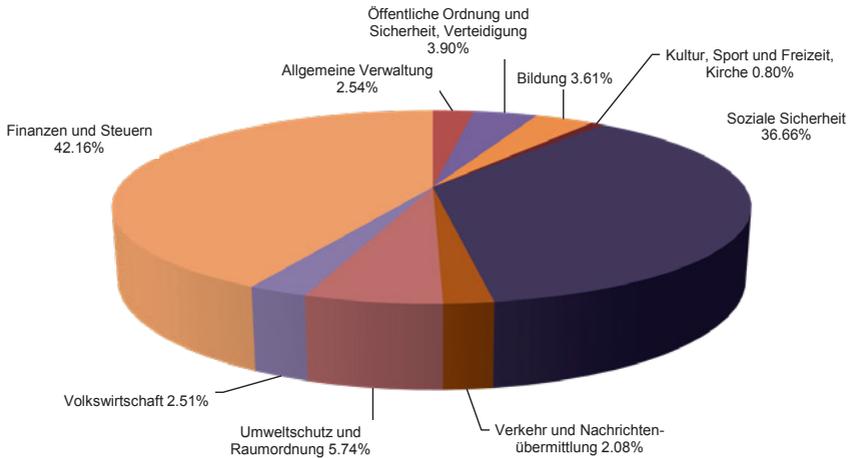


ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN			
		RECHNUNG 2019	
		Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	37'433'449	37'433'449
0	Allgemeine Verwaltung	2'530'437	946'912
	Nettoaufwand		1'583'525
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'549'930	1'463'629
	Nettoaufwand		86'301
2	Bildung	5'992'766	1'353'180
	Nettoaufwand		4'639'586
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'197'769	296'819
	Nettoaufwand		900'950
4	Gesundheit	30'943	
	Nettoaufwand		30'943
5	Soziale Sicherheit	18'312'441	13'722'948
	Nettoaufwand		4'589'493
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'179'642	783'318
	Nettoaufwand		1'396'324
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'457'524	2'148'600
	Nettoaufwand		308'924
8	Volkswirtschaft	62'341	941'631
	Nettoertrag	879'290	
9	Finanzen und Steuern	3'119'654	15'776'411
	Nettoertrag	12'656'756	

Prozentuale Aufteilung des Aufwands



Prozentuale Aufteilung des Ertrags



ZUSAMMENZUG BILANZ 2019

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1	AKTIVEN	36'427'552	76'034'394	74'397'056	38'064'890
10	Finanzvermögen	21'121'080	72'870'928	72'067'177	21'924'831
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'819'425	22'994'526	23'877'312	4'936'639
101	Forderungen	10'791'376	49'143'723	47'306'015	12'629'084
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	833'280	592'331	833'280	592'331
107	Finanzanlagen	36'254	3'048		39'302
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3'640'746	137'300	50'570	3'727'475
14	Verwaltungsvermögen	15'306'472	3'163'466	2'329'879	16'140'059
140	Sachanlagen VV	11'266'209	2'685'301	1'977'612	11'973'897
142	Immaterielle Anlagen	238'257	478'165	338'266	378'156
144	Darlehen	302'000		14'000	288'000
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	3'500'006			3'500'006
2	PASSIVEN	36'427'552	50'343'053	48'705'715	38'064'890
20	Fremdkapital	8'753'415	48'195'285	48'156'604	8'792'095
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'431'090	23'739'766	23'088'194	2'082'663
201	Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	0	23'938'210	23'938'210	0
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	216'534	237'549	25'060	429'023
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	277'012		277'012
206	Langfr. Finanzverbindlichkeiten	6'800'000		1'100'000	5'700'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	305'791	2'748	5'140	303'398
29	Eigenkapital	27'674'137	2'147'768	549'111	29'272'794
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	8'264'585	627'976	524'742	8'367'819
293	Vorfinanzierungen	12'947'000	1'455'632	24'369	14'378'263
294	Reserven	78'029			78'029
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'986'902			1'986'902
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'397'622	64'160		4'461'782

Gemeinderat

Mutationen in den Gemeindebehörden

Kommission für Altersfragen

Aus der Kommission für Altersfragen ausgeschieden ist **Lorenz Wacker**. Als Nachfolgerin wurde **Andrea Capelli** gewählt.

Infolge Neuwahlen und anderen Mutationen in Partnergemeinden sind im Weiteren neue Gemeindevertretungen in den interkommunalen Kommission zu verzeichnen:

Regionale Sozialkommission

Barbara Thürkauf für die Gemeinde Bätterkinden

Matthias Stoll für die Gemeinde Kernenried

Hans Jürg Lüthi für die Gemeinde Wiler b.U.

Yvonne Wyss für die Gemeinde Zielebach

Regionale Jugendkommission

Matthias Stoll für die Gemeinde Kernenried

Personelles

Dienstjubiläen

Der Gemeinderat freut sich, folgenden langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihren Dienstjubiläen im 2020 zu gratulieren:

Yolanda Zaugg , Finanzverwalterin-Stv.	25 Jahre
Marlise Begert , Reinigungsdienst Schulanlage Dorf	20 Jahre
Elisabeth Mai , Sachbearbeiterin Regionaler Sozialdienst	10 Jahre

Pensionierungen

Per 31. Dezember 2019 wurde **Elisabeth Lüdi** aus Kräiligen nach mehrjähriger Tätigkeit als Sachbearbeiterin beim Regionalen Sozialdienst Untere Emme pensioniert. Sie hatte seit dem Zusammenschluss des Regionaldienstes das Administrationsteam verstärkt.

Nach langjähriger Tätigkeit als Hauswartin der Schulanlage Bütikofen ist **Susanne Scheidegger** Ende Februar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Susanne Scheidegger sorgte während zwanzig Jahren für Sauberkeit und Ordnung in und um die Schulanlage Bütikofen.

Der Gemeinderat dankt Susanne Scheidegger sowie Elisabeth Lüdi herzlich für ihren Einsatz und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neuer Geschäftsleiter und Gemeindeschreiber

Nach langjähriger Tätigkeit in Kirchberg und Erreichen der Altersgrenze wird Gemeindeschreiber und Geschäftsleiter Hanspeter Keller Ende Jahr in den Ruhestand treten. Im Anschluss an die öffentliche Ausschreibung der Stelle hat der Gemeinderat aus einer Reihe von Bewerbungen Herrn **Thomas Balsiger** als neuen Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung und Gemeindeschreiber gewählt. Thomas Balsiger ist 54jährig, diplomierter Gemeindeschreiber, Finanzverwalter und Bauverwalter und mit seiner Familie in Ersigen wohnhaft. Er wird sein Amt per 1. Januar 2021 antreten.

Der Gemeinderat freut sich, dass für den wichtigen Kaderposten der Gemeindeverwaltung eine kompetente Nachfolgeregelung getroffen werden konnte.

Kaufmännische Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Die kaufmännische Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wurde in diesem Jahr an **Oliver Manser** aus Rüttiligen vergeben. Oliver Manser startet seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann E-Profil im August 2020 bei der Gemeindeschreiberei.

Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Erstmals wird bei der Gemeinde Kirchberg eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt angeboten. Die Lehrstelle wurde an **Nando Moser** aus Kirchberg vergeben. Nando Moser startet die dreijährige Ausbildung im August 2020 im Hauswartteam Saalbau/Sporthalle Grossmatt.

Regionaler Sozialdienst Untere Emme

Am 1. Februar 2020 ist **Manuela Steiger** aus Bern neu zum Regionalen Sozialdienst gestossen. Sie verstärkt das Team als Sozialarbeiterin mit einem Pensum von 80% anstelle von **Christian Kalbermatter**, welcher in seinem Heimatkanton Wallis eine neue Herausforderung angenommen hat.

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Anna Burri aus Kirchberg arbeitet seit dem 1. Februar 2020 mit einem Pensum von 30% bei der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak und unterstützt das Team tatkräftig bei den vielfältigen Aufgaben.

Werkhof

Seit dem 1. April 2020 verstärken **Daniel Kaderli** aus Höchstetten mit einem Pensum von 50% sowie **Christian Wyss** aus Bütikofen mit einem Pensum von 20% das Werkhof-Team jeweils von April bis Oktober.

Hauswartung Schulanlage Bütikofen

Als Nachfolgerin von Susanne Scheidegger hat **Ursula Saurer** aus Kirchberg am 1. März 2020 ihre Arbeit als Hauswartin der Schulanlage Bütikofen aufgenommen.

Standortrating Emmental-Oberaargau

Bereits zum 6. Mal hat der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) sein Gemeinderating für die Region Emmental-Oberaargau aktualisiert. Verglichen und bewertet wurden die Wirtschaftsfreundlichkeit und die Standortattraktivität von 25 Gemeinden nach den Kriterien „Steuern und Gebühren“, „Verkehrsanbindung“, „Bauen, Reglemente, Flächen“, „Weiche Faktoren“ sowie „Umgebung und Lebensqualität“.

Im interregionalen Vergleich steht die Region sehr gut da und erreichte die höchste Durchschnittspunktzahl. Wie bereits im Jahr 2012 konnte unsere Gemeinde dabei erfreulicherweise den Spitzenplatz des Ratings 2020 belegen!

Sporthalle Grossmatt – Sanierung Duschen

Nach der Sanierung der Garderoben Nrn. 5 + 6 im Jahr 2019 werden in den Sommer- und Herbstferien 2020 und 2021 etappenweise ebenfalls die Garderoben 1 - 4 renoviert. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. März 2020 einen entsprechenden Verpflichtungskredit von Fr. 226'000.00 bewilligt.

Tagesschule – Einbau Lift und Gastroküche

Die Tagesschule am Schulweg 11 erfreut sich einer grossen Nachfrage. Tendenziell wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auch in den nächsten Jahren zunehmen. Damit die Küchencrew die hohe Anzahl an Menüs auch weiterhin bewältigen kann, ist die Leistungskapazität der Kücheneinrichtung mit modernen Apparaten zu erweitern. Weiter wird ein Lift eingebaut, damit die Essen auf Küchenwagen in die im Gebäude verteilten Gruppen transportiert werden können. Zu Lasten der Investitionsrechnung hat der Gemeinderat einen erforderlichen Kredit von Fr. 570'000.00 für das Bauprojekt bewilligt. Die Umbauarbeiten werden in den Sommerferien 2020 ausgeführt.

Sporthalle Grossmatt - Fassadensanierung

Die Situation um wolkenartig verfärbte und undichte Wärmeschutzgläser auf der Stirnseite der Sporthalle Grossmatt beschäftigen die Liegenschaftskommission und Fachleute seit einigen Jahren. Punktuelle Massnahmen brachten nicht den gewünschten Erfolg. Nach umfangreichen Abklärungen und Prüfung von Lösungsvorschlägen hat der Gemeinderat auf Antrag der Liegenschaftskommission deshalb beschlossen, in der zweiten Jahreshälfte eine umfassende Sanierung vorzunehmen und hierfür einen Verpflichtungskredit von Fr. 190'000.00 bewilligt.

Anstelle von Glaselementen werden an der Südost-Fassade neu Metallpaneele installiert und eine Beschriftung angebracht. Damit die dämmtechnischen Anforderungen der Sporthalle weiterhin erfüllt werden können, wird oberhalb des Sanitärbereichs durch die EnerCom Kirchberg AG zudem eine Photovoltaik-Anlage realisiert und betrieben werden.

Sanierung Parkplatzbeleuchtung Sporthalle Grossmatt

Um die Ausleuchtung des Parkplatzes bei der Sporthalle Grossmatt zu optimieren, wurde durch die EnerCom Kirchberg AG ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Der Parkplatz soll analog jenem beim Saalbau mit dimmbaren LED-Leuchten ausgestattet werden. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 53'000.00 bewilligt. Die Arbeiten wurden Anfang Mai in Angriff genommen.

Schiessanlage Vilbringen - Ersatz Kugelfangkästen

Für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Kugelfangkästen bei der Schiessanlage Vilbringen hat der Gemeinderat am 16. März 2020 einen Verpflichtungskredit von Fr. 67'000.00 bewilligt.

Die Arbeiten werden in der Schiesspause 2020/2021 durch die Firma Berin GmbH aus Linden BE unter Mitarbeit von Mitgliedern der Schützengesellschaften ausgeführt.

Nachführung Massnahmenplanung 2017-2020

Der zu Beginn der Legislatur erarbeitete Massnahmenplan wurde durch den Gemeinderat überprüft, nachgeführt und Arbeitsschwerpunkte sowie Meilensteine für das Jahr 2020 festgelegt.

Das vollständige Arbeitspapier ist auf der Internetseite der Gemeinde www.kirchberg-be.ch einsehbar.

Projektstand Neubau Gemeindewerkhof mit Heizzentrale

Am 19. Mai 2019 hat die Stimmbevölkerung der Realisierung des dringend benötigten Gemeindewerkhofes zugestimmt. Der Neubau wird auf der gemeindeeigenen Parzelle, angrenzend zur Sammelstelle „Brings!“, in der Industrie NeuhoF zu stehen kommen. Die Bauprofile sind gestellt und das Baubewilligungsverfahren ist am Laufen.

Im Untergeschoss soll eine Heizzentrale eingebaut werden, welche durch die Localnet AG Burgdorf betrieben wird. Der Realisierungsentscheid des Verwaltungsrats steht noch bevor. Das Projekt ist gut auf Kurs und zur Baureife ausgearbeitet. Die Localnet AG hat die potenziellen Anschlusskunden im Perimeter Unterdorf kontaktiert. Viele Liegenschaftsbesitzer haben ihr Interesse am Fernwärmeverbund kundgetan. Die Leitungsführung wird in Abstimmung der Anschlüsse geplant.

Ersatz Kompakttraktor John Deere

Der Werkhofbetrieb benötigt den angeschafften Kompakttraktor hauptsächlich für den Winterdienst der Trottoirs und fürs Mähen der Böschungen. Der 10-jährige Traktor wurde stark beansprucht und musste ersetzt werden. Nach einer Ausschreibung und einer Evaluation mit Probefahren fiel die Wahl wieder auf die Marke John Deere, Typ 3046R, von der Mathys Landtechnik GmbH, Lyssach. Die Anbaugeräte wie Böschungsmäher, Schneepflug, Salzstreuer und Frontlader können ohne grosse Anpassungen weiterverwendet werden. Das Werkhofteam freut sich auf den Einsatz des neuen Traktors, im Speziellen auch auf dessen Vorteile.



Tätigkeitsbericht 2019 der Arbeitsgruppe Landschaft

Ab Beginn der Vegetationsperiode beschäftigten sich Teams und Einzelpersonen der Arbeitsgruppe Landschaft mit der Bekämpfung und Eliminierung von Neophyten. Dank diesen Arbeiten ist Kirchberg, entlang der Emme, praktisch frei von invasiven Neophyten.



In Zusammenarbeit mit der Oberstufe Kirchberg wurden im Schachen nach der winterlichen Holzfällerei mit dem herumliegenden Holz Benjeshecken und Holzhaufen, als Unterschlupf für verschiedene Tierarten, gestaltet. Weiter wurden Einsätze für die Pflege der Postmatte und des Biotops bei der Schwellihütte geleistet.

Wir danken den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Landschaft herzlich für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Koordinator Jean-Pierre Spichiger.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Betreuungsgutscheine

Der Kanton hat sein Finanzierungssystem für die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und Tagesfamilien umgestellt. Per 1. August 2020 können Eltern neu sogenannte Betreuungsgutscheine beantragen. Mit diesen Gutscheinen, welche im ganzen Kanton einlösbar sind, erhalten die Eltern in ihrer gewählten Kita oder Tagesfamilie einkommensabhängige Vergünstigungen.

Gesuche um Betreuungsgutscheine können über die Plattform www.kiBon.ch eingereicht werden. Die Höhe des Gutscheins beruht auf mehreren Faktoren. Sie ist unter anderem von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen, der Familiengrösse und dem Alter des Kindes abhängig.

Projekt Schulraumplanung – Stand der Arbeiten

Seit der letzten Information rund um das vielseitige Projekt Schulraumplanung seitens Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2019 wurden diverse Teilbereiche identifiziert und angegangen.



Die Gemeinde Kirchberg ist mit einer eigenen Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Behörden- und Verwaltungsmitgliedern, hauptsächlich an der Planung der kurzfristigen Schulraumplanung sowie der Unterhaltsstrategie der Schulliegenschaften beschäftigt. Diese beiden Teilbereiche sind sehr umfassend, so dass viele andere, beispielsweise pädagogische, ortsplanerische oder finanzielle, Komponenten ineinander greifen müssen.

Bis im Herbst 2020 soll eine fundierte Liegenschaftsanalyse vorliegen, welche Aufschluss über mögliche langfristige Projekte im Zusammenhang mit der Schulraumplanung geben wird. Daraus soll eine rollende Planung entstehen, mit welchem Objekt die Ziele der Schulraumplanung verfolgt werden.

Die schwankenden Schüler- und Schülerinnenanzahlen zwingen uns kurzfristige Massnahmen im Bereich Modulbau, aber auch die Möglichkeit eines Mietverhältnisses an einem schulorganisatorisch sinnvollen Standort, möglichst umgehend zu prüfen und anzugehen. Auch hierzu liegen Ergebnisse im Herbst 2020 vor. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Primarschule Kirchberg konnten Konzepte erarbeitet und vertieft werden.

Des Weiteren hat der Gemeinderat Kirchberg, nach einem gemeinsamen Workshop mit dem Verbandsrat des Gemeindeverbandes Kirchberg, die Arbeit und Kompetenzbereiche der gemeinsamen Kerngruppe Schulraumplanung definiert und verabschiedet. Die Kerngruppe setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates und des Verbandsrates Kirchberg sowie einem Mitglied des Gemeinderates Rütligen-Alchenflüh und schliesslich externen Fachpersonen zusammen. Der Gemeinderat Kirchberg ist durch Vanessa Aeberhardt, Ressort Bildung und Präsidentin der Kerngruppe, sowie Beat Schürch, Ressort Liegenschaften, vertreten.

Die Hauptaufgabe der Kerngruppe beinhaltet die Erarbeitung eines Terminplans, die Aktualisierung der gesamten Schulraumplanung sowie eine Machbarkeitsstudie und schliesslich die Zustandsanalyse sämtlicher Schulbauten auf Platz Kirchberg.

Um diesem Projekt die nötige Präsenz zu verleihen, hat die Kerngruppe ein gemeinsames Logo und einen gemeinsamen Auftritt im medialen Bereich entworfen. Über das Projekt Campus25+ können Sie sich regelmässig informieren, sobald die entsprechende Internetseite und allfällige Pressemitteilungen publiziert sind. Diese werden auf der Internetseite der Gemeinde Kirchberg kommuniziert, ab August 2020 sollten die Arbeiten dazu gemacht sein.

All diese Teilprojekte können als Phase II der Schulraumplanung betrachtet werden, welche bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein sollen.

Der Gemeinderat Kirchberg beabsichtigt, der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 einen Kreditantrag für einen möglichst klar definierten Projektwettbewerb vorzustellen. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt es, diesen sportlichen Zeitplan einzuhalten und die beschriebenen Teilprojekte gemeinsam zu erarbeiten.



Bei Fragen steht Ihnen der Gemeinderat Kirchberg gerne zur Verfügung.

Vanessa Aeberhardt,
Gemeinderätin Ressort Bildung

Schulsozialarbeit

Ich bin die neue Schulsozialarbeiterin seit Beginn 2020. Mein Name ist Leanja Kaiser, ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern im schönen Kőniz bei Bern. Ich freue mich Teil des Teams im Bereich Bildung und Schulwesen in Kirchberg zu sein und mit den Kindern und Lehrpersonen eng zusammen zu arbeiten. Vor meiner Anstellung bei der Gemeinde Kirchberg durfte ich einige Jahre Erfahrung in der Arbeitsintegration sowie der Jugendarbeit sammeln, um meine Ausbildung in sozialer Arbeit (Hőhere Fachschule Luzern) praktisch zu ergānzen. Bitte kontaktieren Sie mich bei Anliegen gerne unter der Nummer 079 361 55 76. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Öffentlicher Verkehr – Versuchsbetrieb Verlängerung Buslinie 467

Am 9. Dezember 2018 ist der dreijährige Versuchsbetrieb der Verlängerung der Buslinie 467 (ab Grossmatt bis zum Bahnhof Aefligen) gestartet. Nach dem ersten Betriebsjahr hat die Busland AG, Burgdorf, ein erstes Fazit gezogen.

Die Nachfragewerte sind grundsätzlich sehr positiv. Die durchschnittliche Auslastung im Fahrplan 2019 betrug 3.9 Reisende pro Kurs und der Kostendeckungsgrad der gesamten Linie 467, inklusive Versuchsbetrieb, liegt über dem vom Kanton geforderten Wert.

Gerne hoffen wir, dass das Busangebot der Linie 467 weiterhin rege genutzt wird, die geforderte durchschnittliche Auslastung von mindestens 4 Reisenden pro Kurs erreicht wird und die Linienerweiterung wie auch der aktuelle Taktfahrplan ab 2022 im ÖV-Grundangebot Aufnahme finden kann.



Dienstleistung für nicht mehr mobile Menschen (Fahrdienst)

Auf Antrag der Kommission Gesellschaft und Soziales hat der Gemeinderat beschlossen, einen Fahrdienst auf den Chilchhoger als Versuchsbetrieb im Jahr 2020 anzubieten. Diese Dienstleistung richtet sich an nicht mehr mobile Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchberg. Der Fahrdienst wird durch ein Privatunternehmen organisiert und durchgeführt. Die Entschädigung der Leistung wird im Versuchsjahr vollumfänglich von der Gemeinde Kirchberg übernommen.

Der Fahrdienst umfasst folgende drei Angebote:

- Fahrt ab Parkplatz Drogerie Käser & Vögeli in Kirchberg auf den Chilchhoger inklusive Rückfahrt nach Vereinbarung
- Fahrt ab Haustüre auf den Chilchhoger, kurzer begleiteter Rundgang (z.B. Friedhofbesuch) inklusive Rückfahrt
- Fahrt ab Bütikofen / Ey / Gyrisberg / Wangelen auf den Chilchhoger, kurzer begleiteter Rundgang (z.B. Friedhofbesuch) inklusive Rückfahrt

Die Bestellung des Fahrdienstes muss mindestens 24 Stunden vor dem Transport erfolgen. Der Transport wird je nach den Kapazitäten des Anbieters vereinbart und sollte deshalb möglichst früh angemeldet werden (kein Abruftaxidienst). Es können keine Rollstühle transportiert werden – pro Transport findet im Fahrzeug ein Rollator Platz.

Telefonische Anmeldung bei

Therese Krieg 079 666 07 63 oder René Reist 076 329 23 64.

Gemeinderat Kirchberg



Aus den Kommissionen

Projekt Moldawien – Weiterfinanzierung 2020

Im letzten Jahr wurde das Projekt Moldawien des Vereins INAINTE Moldova durch die Gemeinde mit Fr. 5'000.00 unterstützt. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt auch in diesem Jahr weiterhin finanziell zu unterstützen.

Mehrere Personen aus unserer Gemeinde engagieren sich mit viel Herzblut dafür, jungen Menschen in Moldawien zu helfen. Wichtig ist, dass diese Menschen in ihrer Heimat Halt finden, für die Herausforderungen des Lebens gerüstet sind, eine Perspektive haben und eine Ausbildung in ihrer Heimat absolvieren können. Korruption, Menschenhandel, ein schwaches Gesundheitssystem und das Wachstum infektiöser Krankheiten sind grosse Herausforderungen für die Entwicklung des Landes. Die schlechten wirtschaftlichen Bedingungen und fehlenden Zukunftsaussichten veranlassen viele Menschen zur Auswanderung. Das Projekt „Beth El“ ist ein Puzzlestein innerhalb der Vision, dass ein Land aus der Armut findet und sich weiterentwickelt, dass junge Menschen Mut bekommen, in ihrem Land zu bleiben und sich vor Ort zu engagieren.



Haus Inainte

Der Verein „ungerwägs“ gründete 2012 in Moldawien den Verein INAINTE Moldova, um die dortigen Projekte einfacher umsetzen und unterstützen zu können. Es wurden die Häuser „Inainte“ und „Beth El“



Haus Beth El

gebaut, ein Daheim für all diejenigen, die niemand will. In diesen Häusern haben Menschen ein vorübergehendes Zuhause, werden geschult und in allen Belangen unterstützt. Sie werden ermutigt, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich selbst Ziele zu setzen, ganz nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Kommission Gesellschaft und Soziales

Neu in Kirchberg: Anlaufstelle für das Alter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Befassen Sie sich mit Themen wie Unterstützung im Alltag, Wohnangebote im Alter, Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft zu Hause?

Die Anlaufstelle für das Alter ist ein neues, kostenloses Dienstleistungsangebot der Gemeinde Kirchberg.

Sie vermittelt Informationen zu regionalen Angeboten und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren. Die Einwohnerinnen, Einwohner und deren Angehörigen werden bei der Suche nach geeigneten Anbietern für Hilfe rund um das Alter und Älter werden unterstützt. Die Angebote und Dienstleistungen werden von der Informationsstelle nicht bewertet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihre Kontaktaufnahme, um Sie unterstützen zu können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder am Schalter zur Verfügung. Die Broschüre „Angebote, die den Seniorenalltag unterstützen“ kann bei uns bezogen oder auf der Homepage www.kirchberg-be.ch unter dem Stichwort „Senioren“ eingesehen werden.

Bis bald

Ihre Anlaufstelle für das Alter

Öffnungszeiten

Montag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr – 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

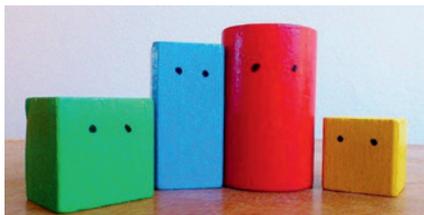
Donnerstag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontaktadresse

Frau Susanne Mühlethaler
Finanzverwaltung Kirchberg
Solothurnstrasse 2
3422 Kirchberg BE

Tel. Nr.: 034 448 30 46

Mailadresse: smuehlethaler@kirchberg-be.ch



Andrà tutto bene!

Wir sind froh, dass wir nun wirklich wieder «aus der Schule plaudern» dürfen, denn es gibt doch einen Grund, warum die Lehrpersonen den Beruf gewählt haben: Sie wollen die Schülerinnen und Schüler begleiten und unterstützen, fördern und fordern. In den Zeiten des Fernunterrichtes wurde wieder deutlich: Ein grosser Teil des Lernens und der Motivation läuft über persönliche Beziehung. Wenn diese im Klassenzimmer über so lange Zeit wegfällt, muss der Kontakt anders aufrechterhalten werden. Darum setzten wir während des Fernunterrichts auf wöchentliche Telefonate und / oder Videokonferenzen mit den Schülerinnen und Schülern. Während diesen konnte in Wechselwirkung erfragt, gelobt, erzählt, geklagt oder erklärt werden. Und die Lehrpersonen konnten auf individuelle Bedürfnisse eingehen. Ab dem 11. Mai konnten wir nun mit einem entsprechenden Hygiene- und Schutzkonzept unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort wieder aufnehmen. Es wird eine grosse Herausforderung sein, die unterschiedlichsten Lernstände der Schülerinnen und Schüler zu erfassen und entsprechend zu unterrichten. Wir werden unser Bestes geben, damit allen Ansprüchen, die nun auf verschiedenen Ebenen an uns gerichtet werden, Rechnung getragen werden kann.

Seit der Schulschliessung am 13. März befinden wir uns (alle) in einer noch nie dagewesenen Situation. Wir sind gefordert, schnelle und flexible Lösungen zu suchen und zu finden. Nicht nur wir als Schule, sondern auch unsere grösste Anspruchsgruppe: Die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern. An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, den Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre Zusammenarbeit und das Verständnis während der Zeit der Schulschliessung zu danken.

In der ganzen Coronazeit begleitete uns ein Zitat von Pippi Langstrumpf: «Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!»

Wir wissen alle nicht, wie lange es nun auf welche Weise weitergehen wird. Aber wenn wir uns an Pippi Langstrumpf halten, können wir davon ausgehen, dass es gut kommt!





November 2019

Anfang November brannten in einem Schopf Paletten mit Altkarton. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Einige Tage später wurden wir zur Bergung eines Rindes aus der Emme gerufen. Nur einen Tag später erreichte uns die Meldung, dass Benzin in einer Einstellhalle ausgelaufen sei. Mitte November ereigneten sich gleichentags ein Wasserleitungsbruch sowie ein automatischer Alarm. Infolge starkem Wasserdampf wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Ein paar Tage später fuhr ein Auto in einen Abgrenzstein und verlor dabei Flüssigkeiten. Ende November haben wir unsere Kollegen aus Aefligen unterstützt: ein Schwellbrand, ausgelöst durch eine Fräsmaschine in der Schreinerei, hatte eine starke Rauchentwicklung ausgelöst.



Dezember 2019

Unsere Einsätze im Dezember sind schnell erzählt: drei automatische Alarmer (Brandmeldeanlagen) gefolgt von einer Sturmschadenbeseitigung (Baum). Mitte des Monats erreichte uns nochmals ein automatischer Alarm. Ein brennender Weihnachtsbaum am 25. Dezember beendete unser Feuerwehrjahr 2019.

Januar 2020

Das neue Jahr startete mit einem First Responder-Einsatz. Danach folgten diverse Alarmer von Brandmeldeanlagen. In einem Mehrfamilienhaus haben wir eine brennende (aber bereits gelöschte) Steckdose kontrolliert. Mitte Januar wurden wir wegen einer defekten Grundwasserpumpe aufgeboten. Ein Einsatz unsererseits war jedoch nicht mehr nötig. Einige Tage später hat ein defekter Traktor Öl verloren. Dieses wurde mit Bindemittel beseitigt. Ende Januar beschäftigten uns starke Winde, zahlreich umgestürzte Bäume und ein verunfalltes Fahrzeug, welches im Ackerland stecken blieb (ist einem umfallenden Baum ausgewichen).

Februar 2020

So wie der Januar endete so startete auch der neue Monat: starke Winde und Regenfälle haben zu vielen umgestürzten und entwurzelten Bäumen geführt, welche die Fahrbahnen blockierten. Das stürmische Wetter bleibt in der Folge weitere 10 Tage unser ständiger Begleiter. Mitte Februar erreichte uns ein automatischer Alarm sowie ein «kleiner» Brand in einer Küche: beim Aufeinanderstapeln zweier Bratpfannen geriet das Restöl in Brand. Das Küchenpersonal reagierte rasch und löschte den Brand umgehend mit der Löschdecke. Zwei Tage später beseitigten wir vorhandene Ölspuren auf der Strasse. Ende Februar ist zwischen Hindelbank und Lyssach ein Auto in Brand geraten. Neben den Lösch- und Bergungsarbeiten wurde über mehrere Stunden eine Verkehrsumleitung aufrechterhalten. Auch der Monat Februar endete mit einem Sturmschadeneinsatz.

März 2020

Der März startete ruhig. Mitte März haben wir – nach einem Verkehrsunfall - für unsere Kollegen von Burgdorf sowie für die Polizei eine Verkehrsumleitung erstellt. Eine Woche später haben wir eine Ölspur beseitigt. Für den Rest des Monats erreichten uns ausschliesslich Alarme von Brandmeldeanlagen.

April 2020

Infolge eines Glimmbrandes auf dem Areal der Papierfabrik wurde die Autodrehleiter zur Hilfeleistung aufgeboden. Wir wurden für die Ereignisbewältigung im 3. Stock eingesetzt. Einige Tage später wurden wir darüber informiert, dass ein Hydrant Wasser verliert. Die Emmental Trinkwasser hatte aber schon alle nötigen Massnahmen getroffen. Die beiden letzten Einsätze im April waren erneut automatische Alarme.

Etwas zur Statistik

2019 wurden insgesamt 68 Einsätze geleistet:

16 Fehlalarme Brandmeldeanlagen, 14 Feuer, 9 Öl, 8 ADL-Einsätze (Nachbarhilfe), 7 Elementar (Sturm/Waldbrand), 5 Tierrettung, 5 Wasser, 3 technische Hilfen, 1 Personenunfall. Dazu kommen 19 First Responder-Einsätze.

Regio Feuerwehr Kirchberg
Fourier Maja Beyeler

Mitteilungen Gemeindeverwaltung

Kleiner Zahlenspiegel der Gemeinde Kirchberg

(basierend auf dem Jahr 2019)

Bevölkerung

Einwohnerzahl per 31.12.2019	5'923
davon Schweizer	4'997
davon Ausländer	926
Geburten	47
Todesfälle	53
Eheschliessungen	25
Ehescheidungen	17
Stimmberechtigte (Kanton)	4'205

Gemeinderat

Behandelte Geschäfte 2019	539
---------------------------	-----

Abfallwesen (Mengen in Tonnen)

Hauskehricht	686.44 to	(2018: 715.51 to)
Grobsperrgut	132.36 to	(2018: 121.15 to)
Kompostierbare Abfälle	896.11 to	(2018: 879.36 to)
Altpapier	280.84 to	(2018: 302.33 to)
Alteisen	22.24 to	(2018: 21.97 to)

Bauverwaltung

Behandelte Baugesuche	47
-----------------------	----

Finanzverwaltung

Verbuchte Belege	6'764
Anzahl Hunde	343
Anzahl Steuerpflichtige Juristische Personen	352 Gesellschaften
Anzahl Steuerpflichtige Quellensteuer	153 Personen
Anzahl Steuerpflichtige Natürliche Personen	3710 Personen
- davon mit ganzer Steuerpflicht	3617 Personen
- davon mit teilweiser Steuerpflicht (anderer Kanton)	83 Personen
- davon mit teilweiser Steuerpflicht (Ausland)	10 Personen

Schule

Kindergartenschüler/innen	97	Realschüler/innen 7. – 9. Klasse	68
Primarschüler/innen 1. – 6. Klasse	282	Sekundarschüler/innen 7.– 9. Klasse	72



eUmzugCH

Am 1. Februar 2019 startete die erste Versuchsphase für den automatisierten elektronischen Umzug (eUmzug) mit acht Pilotgemeinden. Der elektronische Umzug ermöglicht in der Schweiz wohnhaften Personen, sich sowohl elektronisch an- als auch abzumelden wie auch Umzüge innerhalb der Gemeinde zu melden. Ein persönlicher Gang zur Einwohnerkontrolle ist nicht mehr notwendig. Für ausländische Personen hängt die Nutzung von eUmzug von der Ausweiskategorie ab.

Die Gemeinde Kirchberg bietet den Online-Dienst eUmzug seit dem 1. März 2020 an. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchberg-be.ch.

Baugesuch elektronisch übermitteln



Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern

Gemeinde Kirchberg – seit Juli 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Seit Juli 2019 betreiben wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Emmental eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt oder am Schalter abgegeben werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

AHV-Zweigstelle

Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2020 werden somit die Männer des Jahrgangs 1955 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2020 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1956 rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr, abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

AHV-Zweigstelle Kirchberg



NRP-Projekte fördern die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im Emmental

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt der Bund den ländlichen Raum in seiner regional-wirtschaftlichen Entwicklung. Für die Umsetzung sind die Kantone und Regionen zuständig. Im Zentrum der NRP stehen Projekte, welche innovativ sind sowie die Wertschöpfung in der Region stärken.

In den folgenden drei Bereichen können Vorhaben gefördert werden:

- **Tourismus**
- **Industrie**
- **Innovative regionale Angebote**

Es gibt zwei verschiedene Arten von Finanzhilfen:

Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge):

Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für die Vorbereitung und Evaluation von Projekten gewährt werden (Konzeptarbeiten, Machbarkeitsstudien etc.).

Zinslose Darlehen (rückzahlbar):

Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z. B. Bau von Sportzentren mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP ausgeschlossen sind:

- Einzelbetriebliche Förderung
- Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen usw.
- Wohnen und Standortpromotion

Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:



Förderung Solarstrom Emmental
Projektbeitrag à fonds perdu
Bereich Industrie



Spiel dich durch..., Langnau
Projektbeitrag à fonds perdu
Bereich Tourismus



Sanierung & Erweiterung Ilfishalle
zinsloses Darlehen,
Bereich innovative regionale Angebote

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter <https://www.region-emmental.ch/de/regionalpolitik/unterstuetzte-projekte>.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt und Anlaufstelle:

Regionalkonferenz Emmental
Bernstrasse 21
3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch
www.region-emmental.ch

Freiwillige Arbeit leisten und Teil einer grossen Gemeinschaft sein, wäre das nicht auch etwas für Sie?

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg wurde **1948** gegründet und ist Mitglied des Kantonalverbandes Bern-Freiburg.

Mehr als 440 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten ca. 100 Frauen und einige Männer unzählige Stunden Freiwilligenarbeit.

Eine lange Tradition pflegen wir gerade auch in diesem Jahr sehr gerne: Unser Verein spendet die Geranien für das Seniorenzentrum Emme.

Cafeteria Seniorenzentrum Emme

Seit Eröffnung des Seniorenzentrums Emme (1984) wird die Cafeteria vom Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg ehrenamtlich geführt. (Marianne Löffler, 034 445 14 61)

Brockenstube (bis Ende Sommerferien geschlossen)

Annahme und Verkauf jeweils am Donnerstag und Samstag, ohne Feiertage. Ferien gemäss Jahresprogramm der Brockenstube. Saubere und gut erhaltene Ware wird gerne entgegengenommen. (Verena Zurflüh, 079 456 25 60)

Seniorenessen (im Moment keine Treffen)

Gemeinsames Mittagessen – auch „noch nicht Senioren“ sind herzlich willkommen. Dessert und Kaffee werden vom Gemeinnützigen Frauenverein gespendet. (Verena Güdel, 034 445 49 14)

Handarbeitsnachmittage

Handarbeitsbegeisterte Frauen treffen sich ab Oktober im SZE zum gemeinsamen Stricken. (Maja Steiner, 034 445 23 00)

Sie sind jederzeit herzlich willkommen – als Mitglied oder HelferIn/Helfer!

Aufgrund der ausserordentlichen Lage (Corona Virus) müssen wir unsere Vereinsaktivitäten leider bis auf Weiteres einstellen. Nach den Sommerferien werden wir Sie per Inserat und auf unserer Homepage über das weitere Vorgehen informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Melden Sie sich bei den Ressortleiterinnen oder bei:
Marianne Burri, Solothurnstrasse 6b, 3422 Kirchberg
034 423 03 38 oder ma-bu@bluewin.ch



Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Auch in den bevorstehenden Sommermonaten sind wir aktiv und freuen uns auf verschiedene Anlässe an verschiedenen Orten!



- Wir sind für die Kinder und Jugendlichen in unserem Treff da: Dienstag 16:00-19:00, Mittwoch 14:00-19:00, Donnerstag 16:00-19:00 und Freitag 16:00-21:30 (ab der 6. Klasse). Voraussichtliche Wiedereröffnung nach den Lockdown am 8. Juni 2020.
- An den Freitagabenden werden wir nach den Frühlingsferien regelmässig aufsuchend in den Trägergemeinden unterwegs sein und mit Jugendlichen im öffentlichen Raum in Kontakt kommen, Brennpunkte frequentieren und Beziehungsarbeit leisten.
- In2Street - so heisst die neue mobile, alkoholfreie Bar des kakerlak. Mit ihr werden wir mit Jugendlichen an diversen Anlässen alkoholfreie Cocktails mixen und verkaufen. In den Sommerferien finden dazu Mix-Workshops statt.
- Neu findet jeden zweiten Freitag von 14:00-16:00 ein attraktives Programm für Kinder von der 1. - 6. Klasse statt. Dieses Projekt heisst „Kids Fun“ und rotiert in den Trägergemeinden.
- Von Juni bis August sind wir wieder mit abwechslungsreichem Angebot in der Badi Kirchberg anzutreffen. Folgende Daten sind geplant: 12. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 14. August. Am 7. + 8. August 2020 führen wir in der Badi Kirchberg zum zweiten Mal ein Open Air Kino durch. Es werden zwei ansprechende Filme gezeigt und Popcorn und alkoholfreie Cocktails verkauft, der Eintritt ist frei.
- Das kakerlak öffnet seine Türen für alle Interessierten! Am 22. August findet Ihr bei uns attraktive Spiele, die Möglichkeit die Räume zu besichtigen, alkoholfreie Cocktails und vieles mehr!
- Gieletreff – nur was für Jungs von 1. - 6. Klasse.
Mädchentreff – nur was für Modis von 1. – 6. Klasse
Tolles Programm, Spass garantiert!
Jeweils 14:00-17:00. Treffpunkt auf Flyer oder Homepage.
Nächste Daten: 24. Juni / 15. Juli
- Vom 24. - 29. August wird auf dem Pausenplatz Kirchberg ein Street Soccer Projekt durchgeführt. Die Street Soccer Anlage steht in dieser Zeit allen zur Verfügung.
- Wir bieten die Wochenplatzbörse an - ein gutes Angebot um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren. Wir freuen uns auf Ihren

Anruf, wenn Sie Arbeiten in und um das Haus zum Erledigen haben, die Jugendliche für Sie gegen ein Entgelt ausführen können. Wir freuen uns auch auf Anrufe von Jugendlichen, die einen Wochenplatz suchen.

- All unsere Projekte sind auf der Homepage www.kakerlak.ch, auf unserer Facebookseite und über Instagram veröffentlicht. Zudem informieren wir die Kinder und Jugendlichen aus den Trägergemeinden durch Flyer und Plakate. Offene Fragen werden von den Jugendarbeitenden gerne beantwortet.

Kontaktadresse

Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Eystrasse 6, Postfach 451, 3422 Kirchberg, Tel. 034 445 72 35 / Mobil: 078 893 90 97 / info@kakerlak.ch

Wespenbekämpfung und Bienenschwärme

Für die professionelle Entfernung von Wespennestern sowie für das Einfangen von Bienenschwärmen in der Gemeinde Kirchberg stehen zur Verfügung:



Wespen		
Sterchi Bedachungen, Krauchthal	034 411 13 09	079 343 00 82
Desinfecta AG, Stettlen	031 333 20 30	
Jörg AG, Bätterkinden	032 665 38 30	www.ioergag.ch
Bienen		
Grossenbacher Stefan, Koppigen		076 452 68 67
Peter Fritz, Kirchberg	034 445 10 12	079 858 85 32
Held Fritz, Kirchberg		079 301 67 03

Die Kosten tragen die betroffenen Liegenschaftseigentümer/innen.



Kirchberger Ehrungen 17. März 2021

Die Kirchberger Ehrungen 2020 sind definitiv abgesagt - respektive werden aufs 2021 verschoben.

Es werden alle, welche am 11. März 2020 geehrt worden wären, fürs 2021 aufgeboten.

Im laufenden Jahr werden wahrscheinlich nicht viele „neu zu Ehrende“ dazukommen und so legen wir beide Jahre zusammen.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos dazu.



Kreativausstellung 17. Oktober 2020

Die Kreativausstellung ist in Planung und bis am 26. Juni können sich Aussteller anmelden. Die Ausstellung findet im Saalbau von 10 bis 17 Uhr statt.

Wir hoffen auf reges Interesse und sind entsprechend motiviert, in diesem speziellen Jahr einen schönen Anlass auf die Beine zu stellen. Online auf www.vvk-be.com

Hauptversammlung 2020

Anlässlich unserer Vorstandssitzung vom 28. April 2020 haben wir uns entschieden, die diesjährige HV nicht als öffentliche Versammlung am 15. Mai durchzuführen.

Auf unserer Homepage sind unter «Aktuell» folgende Dokumente einsehbar:

1. Jahresprotokoll Hauptversammlung 2019
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2019
4. Tätigkeitsprogramm 2020
5. Budget 2020

Jahresrechnung 2019

Ich bin mit dem
Tätigkeitsprogramm 2020
einverstanden

Ich bin mit dem Budget 2020
einverstanden

Sie haben die Möglichkeit, uns hierzu eine Rückmeldung zu schreiben und den Vorstand zu entlasten.

www.vvk-be.com/aktuell/

Wir danken für Ihre geschätzte Kenntnisnahme.
Der Vorstand.

Kokain – schneller Kick, tiefer Fall

Nehmen Sie Kokain? Möchten Sie Ihren Konsum verringern oder ganz aufhören? Wir unterstützen Sie dabei!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Live-Chat



www.bernergesundheit.ch



Berner Gesundheit
Santé bernoise





Das Badiprogramm wird unter Vorbehalt der Einhaltung der zukünftigen Entscheidungen der Bundesbehörden sowie der kantonalen und kommunalen Behörden durchgeführt.

Das Badirestaurant ist ab sofort geöffnet, jedoch nur durch den Zugang des emeseitigen Tors (Schachenweg). Die Badi ist ab dem 11. Mai 2020 nur für den Schulbetrieb sowie Jahresabobesitzer geöffnet (max. 10 Personen). Das Schutzkonzept der Badi Kirchberg liegt am Eingang auf und ist einzuhalten. Dies wird nach dem Bundesratsentscheid vom 27. Mai 2020 überarbeitet.

Juni	
7. Juni	Sonntagsbrunch im Badirestaurant
8. Juni	Badi-Betrieb unter Einhaltung der am 27. Mai 2020 beschlossenen Massnahmen des Bundes
12. Juni – 28. August	Yoga in der Badi Kirchberg jeweils freitags, von 9.00 bis 10.00 Uhr (bei trockenem Wetter)
12. Juni – 14. Juni	Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant
12. Juni – 14. August 	Spiel und Spass mit der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak Jeweils freitags (ausgenommen 7. August), in den Schulferien zusätzlich Mittwoch, 5. August. Kalenderwochen 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34 von 14.00 bis 17.00 Uhr bei der Spielwiese
21. Juni	Sonntagsbrunch im Badirestaurant
28. Juni	Pasta-Plausch im Badirestaurant
Juli	
5. Juli	Sonntagsbrunch im Badirestaurant
12. Juli	Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant
17. Juli	Grosses Salatbuffet im Badirestaurant
19. Juli	Sonntagsbrunch im Badirestaurant
26. Juli	Burehamme mit Kartoffelsalat im Badirestaurant
August	
1. August	1.-August-Brunch im Badirestaurant
2. August	Gottesdienst mit Brunch im Bad um 9.30 Uhr (nur bei guter Witterung)
7. + 8. August	Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Openair-Kino
9. August	Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant
16. August	Sonntagsbrunch im Badirestaurant
21. August	Racletteabend im Badirestaurant
23. August	Güggeli vom Grill im Badirestaurant

September	
5. September	Suure Mocke, Kartoffelstock und Salat im Badirestaurant
18. – 20. September	Wellness mit Hotpot in der Badi
18. September	Fondueabend im Badirestaurant
20. September	Saisonschluss Badirestaurant

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Kurse:

Badi Kirchberg (Tel. 034 445 29 25), Flyer und Plakate bei Badieneingang, sowie auf www.wiewarm.ch und im Amtsanzeiger.

Öffnungszeiten

11. Mai – 7. Juni	09.00 – 19.00 Uhr
8. Juni – 3. Juli	09.00 – 20.30 Uhr
4. Juli – 9. August (Schulferien)	09.00 – 21.00 Uhr
10. – 23. August	09.00 – 20.30 Uhr
24. – 30. August	09.00 – 19.30 Uhr
31. August – 20. September	09.00 – 18.30 Uhr



Juni, Juli und August öffnet die Badi dienstags und freitags bereits um 06.30 Uhr. Bei schlechter Witterung behält sich die Badi vor, die Öffnungszeiten zu kürzen.

Veranstaltungen



Aufgrund der aktuellen Lage mit Covid-19 und den vielen damit verbundenen Absagen von Anlässen und Veranstaltungen verzichten wir auf die Publikation des Veranstaltungskalenders in dieser Ausgabe des 3422. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.kirchberg-be.ch oder Anlässe der Kirchgemeinde auf www.kirche-kirchberg.ch.

Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Die Telefonbedienung ist auch am Donnerstagnachmittag gewährleistet.

Auf Voranmeldung (034 448 30 30) ist eine Geschäftserledigung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungsnotfälle	145

Ärztlicher Notfalldienst

www.medphone.ch

1. Hausarzt in der Praxis anrufen

falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfalltelefonnummer von Medphone wählen

0900 57 67 47 – 3.23/Min.

Zahnärztlicher Notfalldienst Region Burgdorf

Wenn bei akuten Zahnproblemen der eigene Zahnarzt oder dessen Stellvertreter nicht erreichbar ist, vermittelt

0900 422 420 - 1.98/Min.

zahnärztliche Nothilfe.

www.kirchberg-be.ch